



AUCH IN STOCKELSDORF: FUSS VOM GAS VOR SCHULEN

Veröffentlicht am 17.08.2022 um 05:30 von Redaktion Stodo.NEWS

Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind ein probates Mittel, um Verkehrsteilnehmer daran zu erinnern, ihre Geschwindigkeit zu verringern. Gerade jetzt, wenn Schulanfänger auf dem Weg sind.

Einigen Verkehrsteilnehmern in Stockelsdorf ist bereits aufgefallen, dass zum Schulstart vermehrt Geschwindigkeitsanzeigetafeln vor den Schulen zum Einsatz kommen. Sie zeigen nicht nur die Geschwindigkeit und Smileys, sondern können auch zählen, wie viele Geschwindigkeitsübertretungen es in einer bestimmten Zeitspanne gibt, wenn man sie ausliest.

Da der Verkehr in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat, sind die Schulwege nicht mehr ganz ohne Gefahren und besonders Autofahrer müssen auf Kinder achten. Dem versucht man mit Plakaten und Displays an neuralgischen Punkten beizukommen.



Bürgermeisterin Julia Samtleben (rechts) und Ordnungsamtsleiter Stefan Köhler hoffen mit dieser mobilen Anzeigetafel vor der Erich Kästner Grundschule den Autoverkehr runterzubremsen. / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

"**Mobile** Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind da besser geeignet, so dass der Gewöhnungseffekt gar nicht erst eintritt", sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben, die sich dabei gern mit der Polizei abstimmt. Man merkt ihr an, dass ihr die Vorfahrtsregelung in der Dorfstraße ein Dorn im Auge ist, aber es gibt verkehrsrechtliche Vorschriften, die sie nicht zugunsten von mehr Sicherheit auf dem Schulweg umgehen kann.

An der Segeberger Straße im Bereich der Grundschule Ravensbusch hängen feste Anzeigetafeln. Hier könne auf der Segeberger Straße keine 30er-Zone eingerichtet werden, verrät Ordnungsamtsleiter Stefan Köhler, denn der Schulein- und -ausgang liegt offiziell in der Schulstraße und dort ist schon nur 30 km/h erlaubt.

Und die dritte Grundschule? Selbstverständlich stehen an der Gerhart-Hauptmann-Schule auch Geschwindigkeitsanzeigetafeln, die gleichzeitig den benachbarten Kindergarten mit abdecken. Der dritte Satz mobiler Geschwindigkeitsanzeigetafeln hängt bei der Gerhard-Hilgendorf-Schule, denn auch hier gilt: Fuß vom Gas.

Und da wir grad beim Thema Verkehr sind: Hier nochmal ein Hinweis auf geänderte Verkehrsregeln in der Lohstraße und in der Morier Straße

In beiden Straßen ist die Radwegbenutzungspflicht entfallen. In der **Morier Straße MÜSSEN** Radfahrer zukünftig die Fahrbahn nutzen. In der **Lohstraße DÜRFEN** Radfahrer zukünftig die Fahrbahn befahren. In der Lohstraße ist es zulässig, dass die Radfahrer den Gehweg befahren, müssen sich aber dem Fußgängerverkehr unterordnen.